

INHALT

Rolf Bossart Die Enthüllung des Realen

Vorwort 6

Rolf Bossart / Milo Rau Das ist der Grund, warum es die Kunst gibt 14

Milo Rau Wer hat damals meine Rolle gespielt? 16

René Solis Entre engagement et esthétique 20

Maxi Leinkauf / Milo Rau So ist der Mensch 22

Milo Rau Stählern musste man werden 27

Friedrich Kittler / Milo Rau Das Innerste, was dieser Mensch hat 31

Jean-François Perrier / Milo Rau Au théâtre, nous ne sommes

jamais dans un rêve: nous sommes toujours réveillés 35

Sandra Umathum Du sollst dir ein Bild machen!

Überlegungen zu Milo Raus „Die letzten Tage der Ceaușescus“ und „Hate Radio“ 36

Heinz Bude / Milo Rau

Zwischen subjektivem Erzählen und objektivem Verhängnis 38

Christoph Fellmann Die tieferen Schichten der Wahrheit 41

Vera Ryser / Milo Rau Situationismus rückwärts 44

Klaus Theweleit Man selber lebt ja im Pop 51

Sylvia Sasse / Milo Rau Das Reale des Simulacrum 54

Alexander Kluge / Milo Rau Da wird nachgedreht 58

Milo Rau Der Kinderwagen auf Eisensteins Treppe 63

Milo Rau Genau so und nicht anders 67

Nicole Gronemeyer Banalität und Schrecken

Das realistische Experiment des Reenactments 70

Anton Lukas / Silvie Naunheim Diese unheimliche Verdoppelung 72

Rolf Bossart Symbolisierungsakt und heroische Öffentlichkeit

Thesen zur politischen Wirksamkeit von Milo Raus Theaterarbeit 78

Milo Rau Mit den Augen eines Kindes oder eines Kriegsfotografen 80

Milo Rau Ein Theater für alle 84

Robert Pfaller / Milo Rau Dass man sich wehrt, Täter zu werden 87

Christine Wahl Das Agora-Prinzip

Milo Raus Prozesstheater in Moskau und Zürich 90

Julia Reichert / Milo Rau	
Es gibt keinen Ort, der sich schlechter für Moral eignet.....	92
Alexandra Kedves / Milo Rau Politische Kunst gibt es nicht.....	97
Rico Bandle / Roger Köppel / Milo Rau Nennen wir es Schaujournalismus	104
Julia Bendlin / Milo Rau Eine Art geschichtsschreibende Dokumentation	110
Wolfgang Höbel / Milo Rau Die Gründe können Sie sich googeln	114
Milo Rau Was ist Unst?.....	116
Milo Rau The Realm of the Real.....	118
Konrad Petrovsky / Milo Rau The End of Postmodernism	122
Milo Rau St. Galler Manifest	130
Timon Beyes Der Skandal der Öffentlichkeit	
<i>Die „City of Change“ als Kunst des Urbanen</i>	132
Robert Pfaller / Rolf Bossart Befreit sind wir nicht, wenn wir alle schwach sind, sondern wenn wir alle stark sind	134
Daniel Cohn-Bendit Das Moment der Freiheit	139
Milo Rau Voilà, le pouvoir de nouveau innocent!.....	142
Jörg Scheller Stage Presents	
<i>The Director Milo Rau and his Theatrical Hyper-Allegories</i>	144
Valentin Groebner / Milo Rau Möglicherweise bin ich im Unrecht	146
Dirk Pilz Skandal um Theaterlesung in Weimar	
<i>Breiviks Rede auf der Bühne</i>	152
Frank Meyer / Milo Rau Wir zeigen lieber den „Figaro“ noch mal	154
Rolf Bossart / Milo Rau Wir sind Körper, durchströmt von Ideologie	157
Milo Rau Die Revolution hat tatsächlich stattgefunden	162
Milo Rau Eine andere Währung des Glücks.....	164
Elisabeth Bronfen Es geht nicht um Metaphern	176
ANHANG	
Projekte 2009 – 2013 (Auswahl) / Autorinnen und Autoren / Bildnachweise.....	178